

Inbetriebsetzung/Änderung der elektrischen Anlage

Kundenanschrift

Name, Vorname

Zusatz

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Verbrauchs-/Einspeisestelle

Art der Verbrauchsstelle/Eigenerzeugungsanl. (siehe Rückss. „Hinweise...“)

Branche der Verbrauchsstelle (siehe Rückseite „Hinweise...“)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Lagebezeichnung der Verbrauchsstelle (siehe Rückseite „Hinweise...“)

Ich beauftrage die Inbetriebsetzung der elektrischen Anlage bis zur Trennvorrichtung am Zählerplatz für die oben genannte Verbrauchs-/Einspeisestelle. Bei bestehenden Anlagen teile ich die Erweiterungen / Änderungen der Anlage sowie die Verwendung zusätzlicher Verbrauchsgereäte mit. Hiermit einhergehend kann der Ein-/ Ausbau sowie die Auswechsellung von Messeinrichtungen erfolgen.

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch Dritte (siehe Rückseite „Hinweise...“)

Ort, Datum, Unterschrift des Kunden

Leistungen

zu berücksichtigender Gleichzeitigkeitsfaktor (g): _____

Leistungsbedarf	Art der Einrichtungen	Leistung in kW		
		bisher	neu	insgesamt
- sämtliche Verbrauchseinrichtungen:				
- davon besonders große Verbrauchseinrichtungen	Motor			
	Durchlauferhitzer			
Leistungsbereitstellung	Fotovoltaik			
	BHKW			

Voraussichtlicher Jahresverbrauch: _____ kWh (siehe Rückseite „Hinweise...“)

Ausführung der elektrischen Anlage

- neue Anlage
- abgetrennte Anlage von Zähler Nr.: _____
- wieder in Betrieb genommene Anlage
- außer Betrieb genommene Anlage von Zähler Nr.: _____
- zusammengelegte Anlage auf Zähler Nr.: _____ auszubauender Zähler Nr.: _____
- erneuerte /erweiterte Anlage von Zähler Nr.: _____ auszuwechsellender Zähler Nr.: _____

Messkonzept:

- MK1 MK2 MK3 MK4 MK5 MK6

Messeinrichtung:

- Z/Z_H Wechselstromzähler Drehstromzähler Wandlerrmessung eHz
- Z_E Wechselstromzähler Drehstromzähler Wandlerrmessung eHz

Spannungsebene/Messspannung:

- 03/03 03/01 11/01 01/01

Lagebezeichnung:

(z.B. Keller, Netzanschlussraum, Station, usw.) _____

Zählerplatz-Nr.: _____

Erklärung des Installateurs

eingetragen unter Nr.: _____

beim Verteilnetzbetreiber (VNB): _____

Name der verantwortlichen Fachkraft: _____

Die Anlage wurde von mir/uns nach den anerkannten Regeln der Technik, Technischen Anschlussbedingungen und den Richtlinien des VNB errichtet, geändert, erweitert und geprüft. Das Prüfergebnis ist dokumentiert.

Vermerke:

Ort, Datum, Unterschrift verantw. Fachkraft, Firmenstempel

Hinweise zum Formblatt „Inbetriebsetzung / Aufnahme / Änderung der Nutzung des Netzanschlusses Elektrizität“

Einreichen des Antrages bitte ausschließlich unter der E-Mail-Adresse: IBA-STROM@evl-gmbh.de

Terminvereinbarung:

Vereinbaren Sie bitte frühestens ab dem 3. Werktag nach Abgabe des vollständig ausgefüllten Inbetriebsetzungsantrags einen Termin unter der Rufnummer 0214/8661-447. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8.00 - 15.15 Uhr und freitags von 8.00 - 12.30 Uhr.

Hinweis: Sollten Unterlagen fehlen, die zur Inbetriebsetzung benötigt werden, beginnen die 3 Werktage ab dem Tag der Vollständigkeit!

Verbrauchsstelle:

Bitte geben Sie die Art der Verbrauchsstelle (z.B. Wohnung, Treppenhausbeleuchtung, Aufzug, Ladenlokal, Geschäft, Baustrom, kurzzeitiger Bedarf, Wärmespeicher, Wärmepumpe, Brunnen, Rauchabzug, Garagen-, Hofbeleuchtung, Werbetafel usw.) an.

Eigenerzeugungsanlage:

Bitte geben Sie die Art der Eigenerzeugungsanlage (z.B. Fotovoltaik, BHKW, Windkraft, usw.) an.

Branche der Verbrauchsstelle:

Bitte geben Sie die Branche der Verbrauchstelle (z.B. Bäckerei, Friseur, Drogerie, Produktion, KFZ-Werkstatt usw.) an.

Lagebezeichnung der Verbrauchstelle:

Bitte hier die nähere Umschreibung der Örtlichkeit der Verbrauchstelle eintragen. Insbesondere bei fehlender postalischer Zuordnung (z.B. bei Brunnen oder Werbetafeln) Eintragungen vornehmen wie (z.B. gegenüber Hausnummer...). Bei der Lagebezeichnung der Verbrauchsstelle hinsichtlich „links“, „rechts“ etc.. erfolgt die Festlegung immer aus der Sicht von außen auf die Objekt-Vorderseite (Haustüre). Diese Angaben müssen identisch mit der Zählerplatzbeschriftung sein.

Leistungen:

Besonders große Verbrauchseinrichtungen sind zusätzlich aufzuführen und deren technischen Angaben mit einem Datenblatt zu belegen.

Voraussichtlicher Jahresverbrauch:

Für Verbrauchsstellen mit einer jährlichen Entnahme größer als 100.000 kWh ist in unmittelbarer Nähe des Zählers ein Telekommunikationsanschluss erforderlich.

Messeinrichtungen:

Direktzähler werden nur bis zu einem Grenzstrom von 60 A im Niederspannungsnetz installiert, darüber hinaus ist eine Wandlermessung vorzusehen. Sollen Einbau, Betrieb und Wartung der Messstelle und ihrer Messeinrichtungen und Messsysteme nicht von der Rheinischen NETZ-Gesellschaft mbH als grundzuständigem Messstellenbetreiber durchgeführt werden, kann dies auf Wunsch des Anschlussnutzers oder Anschlussnehmers durch einen Dritten Messstellenbetreiber erfolgen (§§ 5 u. 6. MsbG). Für diesen Fall bitten wir dies auf der Vorderseite zu vermerken. Hierzu ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Dritten Messstellenbetreiber und dem Netzbetreiber zwingend erforderlich.

Messeinrichtung

Art	SLP		RLM		eHz	2 T	2 Qu	4 Qu	RS
<input type="checkbox"/> Z/Z _H	_____ V	_____ A	_____ V	_____ A					
<input type="checkbox"/> Z _E	_____ V	_____ A	_____ V	_____ A					
<input type="checkbox"/> Z _R	_____ V	_____ A	_____ V	_____ A					
<input type="checkbox"/> Wandler	_____ V	_____ A	_____ V	_____ A					

TRE, Kommando: _____

Relais _____

Kommunikationsmodul Art: _____

Vermerke (Mängel, Hinweise für Monteur usw.):

